



JAHRESBERICHT 2011

JAHRESBERICHT 2011

1 Grundsätzliches und spezielle Aspekte des Jahres 2011

Rainman's Home ist ein gemeinnütziger Verein, der aus einer Elterninitiative entstanden ist. Das oberste Ziel ist die Integration und Rehabilitation autistischer und anders behinderter Jugendlicher und Erwachsener. Demnach werden bei Rainman's Home Menschen mit Autismus oder anderen speziellen Bedürfnissen, wie geistige Behinderung oder Mehrfachbehinderung, nach Abschluss der Schulzeit aufgenommen. Das Angebot für die Integration, Förderung und Betreuung ist als mehrstufiges Modell konzipiert. Derzeit bietet Rainman's Home in seinen beiden Tagesstätten Beschäftigungstherapie auf drei Stufen an:

Tagesstätte Semperstraße:

Basisgruppe

Gruppe für Menschen mit individuellen Förderschwerpunkten

Tagesstätte Teschnergasse:

Werkstätte für Menschen mit entwickelter Autonomie

Generell ist zu beachten, dass Autismus eine **tiefgreifende Entwicklungsstörung** darstellt und somit jede Form des autistischen Seins eine besondere pädagogische Herausforderung darstellt. Ein erklärtes Ziel ist zudem die Durchmischung der Gruppen. Das bedeutet, dass Rainman's Home nicht nur für Menschen mit Autismus Plätze anbietet. Bei der Aufnahme neuer KlientInnen wird deren Integrierbarkeit in bestehende Gruppen besonders beachtet. In der **Basisgruppe** steht vor allem die Kommunikationsförderung im Zentrum. Außerdem zeigt sich immer mehr, wie wesentlich entsprechende Raumkonzepte sind, um die pädagogische Arbeit zu begünstigen. Laufende Adaptierungen im Raumkonzept sind daher notwendig. Für 2012 ist die Neuausstattung der Basisgruppe mit einheitlichen Tischen und stabilen Sesseln ein Ziel. In der Fördergruppe wird der Druckbereich im Raum-im-Raumkonzept durch die neuerliche Hilfe von Licht ins Dunkle abgeschlossen werden können.

Den Kern der grundsätzlichen pädagogischen Arbeit stellt die individuelle Förderung und Kompetenzvermittlung dar, der Ausbau und die Anpassung der Raumstrukturen sind daher so notwendig. Heuer konnten bereits neue Computerarbeitsplätze geschaffen werden, die verstärkt genutzt werden. Der Internetzugang auch im Gruppenraum stellt eine

wichtige Voraussetzung für individuelle Fördereinheiten am Computer dar. Die Schwerpunkte unseres pädagogischen Handelns bilden **Individualisierung** und **Differenzierung**, allerdings sind diese Anliegen innerhalb der bestehenden Gruppen zu vollbringen. Das bedeutet, eine bestmögliche Nutzung der gegebenen Ressourcen durch entsprechende Flexibilität muss immer wieder beachtet werden. Besonders betonen wir daher den Aspekt der **Interdisziplinarität**. Die Wichtigkeit eines konzeptionellen Fundaments und einer wissenschaftlichen Evaluierung unserer Maßnahmen betonen wir durch die Arbeit eines eigenständigen Forschungsvereins. Das Grundkonzept bildet das pädagogische Modell „**Strukturiertes Lehren und Lernen**“.

Die Schwerpunkte der Tagesstätte in der Teschnergasse bilden „**Arbeit und kreatives Schaffen**“. Wir verstehen Arbeit als Teil des Menschseins und der Menschenwürde. Folglich erfüllt Arbeit in unseren Werkstätten auf besondere Weise therapeutische Aspekte.

In der Teschnergasse werden folgende Angebote gemacht: Arbeit mit Holz, Arbeit mit Ton, gärtnerisches Gestalten (Pflege des Innenhofes), Hauswirtschaft und künstlerisches Gestalten. Durch die Anmietung von Top 20 im Jahr 2011 eröffnen sich nun neue Möglichkeiten. Immer deutlicher zeigt sich allerdings, dass auch in der Tagesstätte Teschnergasse Ruhezone und Nischen zur Erholung zu schaffen sind. In der Semperstraße dient die neue Therapieküche, um Lebensmittel dem Jahreslauf entsprechend herzustellen und Brot zu backen. Zu Weihnachten Kekse, Produkte für Silvester, Fasching und Ostern, Säfte, Marmeladen usw. im Sommer und im Herbst machen das Jahr erlebbar und bilden die Möglichkeit für projektorientiertes Arbeiten in den Bereichen Sachkunde, kognitive Förderung und künstlerisches Gestalten. Textiles Werken und Basteln mit Papier bilden den Schwerpunkt des Arbeitsbereiches in der Semperstraße. Dem kognitiven Training wird in allen Gruppen je nach Möglichkeiten und Stand der individuellen Entwicklung eine unterschiedliche Bedeutung beigemessen. Der weitere Ausbau der kognitiven Förderung ist zu einem Schwerpunkt des Jahres 2012 erklärt worden.

Einen besonderen Stellenwert nimmt der Bereich Kunst in verschiedenen Facetten ein. Es wichtiges Anliegen ist uns, in den Beschäftigungsangeboten auf Massenproduktionen und „Fließbandarbeiten“ unter Zeitdruck zu verzichten. Wir legen einerseits auf die Qualität der Erzeugnisse Wert, sehen jedoch in jeder Form der Beschäftigung und des gestalterischen Arbeitens die positiven Aspekte. Vor allem, wenn es um die Entwicklung des Ich-Empfindens und der Steigerung des Selbstwertgefühls geht. Speziell die **Künstlergruppe Rainman** wird

dabei zusehends erfolgreicher. Auch 2011 boten mehrere Vernissagen Gelegenheiten der Präsentation. Die Zusammenarbeit mit Andrea Maranitsch, die unsere Kunstschaaffenden fördert und ihren künstlerischen Ausdrucksfähigkeiten neue Dimensionen eröffnet, hat sich sehr bewährt. Die Leistungen in der Holzwerkstatt, dort werden nun auch Schmuckgegenstände erzeugt, in der Keramikgruppe (sowohl in der Teschnergasse als auch in der Semperstraße) und seit 2010 auch in der Druckwerkstatt beeindrucken. Die Vielfalt der Angebote ist ein Qualitätsmerkmal unseres Modells, auch die Tatsache, dass wir auf eine „Altersgemäßheit“ achten.

Das Filmprojekt „Movie-it“ wurde 2011 abgeschlossen. Im Rahmen des 4. Autismusforums wurde der Film präsentiert.

2 Tagesstätten

Die Umsetzung der pädagogischen Konzepte erfolgt unter der Anleitung und in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Leitung. Seit Frühjahr 2012 gibt es in den Tagesstätten eine Leitung vor Ort. Die Arbeit wird in wöchentlichen Besprechungen mit der pädagogischen Leitung abgestimmt.

Die zusätzlichen wöchentlichen Teamsitzungen stellen eine Möglichkeit für Fallbesprechungen, Schulungen, Reflexionen und Planungen dar. Ein weiteres Ziel ist es, qualitätvolle Supervision anzubieten; dies erfolgt allerdings außerhalb der Dienstzeit. Rainman's Home übernimmt die Finanzierung der Supervision. Die Auswahl der Supervisoren erfolgt durch die jeweiligen Teams.

Vermehrt bietet unser Verein Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren. Mit einigen Schulen hat sich eine enge Kooperation entwickelt.

Praktikantinnen und Praktikanten werden regelmäßig aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit Einrichtungen, die Menschen für Berufe mit pädagogischem oder psychologischem Schwerpunkt ausbilden, wird gepflegt. Eine deutliche Steigerung haben die internationalen Kontakte erfahren. Studiengruppen aus den Nachbarländern besuchen unsere Tagesstätte und verfolgen unseren Weg in der Förderung und Betreuung autistischer Menschen. Bei einigen Einrichtungen ist inzwischen der Besuch von Rainman's Home im Rahmen einer Studienfahrt nach Wien zur Tradition geworden.

3 Medienarbeit

Schwerpunkte der Medienarbeit sind:

- Information unserer Mitglieder und Freunde, sowie von Partnerorganisationen und von Ämtern und Behörden über aktuelle Entwicklungen bei Rainman's Home und dem sozialen Umfeld
- Spezifische Informationen zum Thema Autismus
- Facebookauftritt seit 2010
- Vermehrt werden Newsletters versendet

Diese Bereiche werden durch regelmäßige Aussendungen (***Rainman's Home intern***) und durch die Zeitschrift ***Rainman's Home aktuell*** abgedeckt. ***Rainman's Home intern*** erscheint viermal jährlich, ***Rainman's Home aktuell*** von Fall zu Fall.

Die eigene Broschüre „***Strukturiertes Lehren und Lernen***“ wurde überarbeitet und ergänzt. Derzeit liegt sie bei einem Übersetzer, um sie auch als in Englisch anbieten zu können. Mit Unterstützung des Bildungsministeriums konnte sie in Englisch und Deutsch wieder aufgelegt werden.

Die Betreuung der Website wird durch die Medienbetreuerin unseres Vereins wahrgenommen. Ihre Aufgaben umfassen:

- Betreuung und Aktualisierung unserer Homepage
- Möglichkeiten für Links auf entsprechenden Web-Seiten suchen
- Die generelle Internetpräsenz von Rainman's Home erhöhen
- Seit 2010 auch Betreuung der Facebookpräsenz
- Aktualisierung der englischen Version, die seit 2010 verfügbar ist

Durch die forcierte Medienarbeit erwarten wir auch eine Steigerung des Spendenaufkommens. Es wird immer wichtiger für uns, Sponsoren für spezielle Vorhaben zu finden.

4 Vorstand

Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung für jeweils ein Jahr gewählt. Im Jahr 2011 umfasste der Vorstand folgende Mitglieder:

Obmann:	Dr. Anton Diestelberger
Stellvertreterin:	Dr. Therese Zöttl
Kassierin:	Helga Müller
Stellvertreterin:	Eva Szolarz
Schriftführerin:	Waltraud Doneus
Stellvertreterin:	Sabine Zloklikovits
Weiteres Mitglied:	Grete Lintner

Die Wahl erfolgte bei der Generalversammlung am 31. 5. 2011.

5 Rechnungsprüfer

Von der Generalversammlung wurden Frau Margit Keipert und Herr Thomas Kriss zu Rechnungsprüfern gewählt. Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich. Der Obmann bedankte sich bei Frau Evelyne Diestelberger und Herrn Günther Gastinger für ihre langjährige Tätigkeit.

5.1 Verantwortliche Personen für Spendenwerbung

Die Spendenwerbung ist grundsätzlich eine Aufgabe, die direkt vom Vorstand wahrgenommen wird. Alle Maßnahmen und Aktionen, die zum Aufbringen von Spenden führen können, müssen vom Vorstand beschlossen sein. Es gibt keine Vergabe diesbezüglicher Aufgaben an externe Einrichtungen. Die regelmäßigen Aussendungen Rainman's Home intern werden an einen größeren Empfängerkreis geschickt. Eine freie Mitarbeiterin koordiniert die diesbezüglichen Schritte im Verein. Erfreuliche Entwicklung der Spendeneinnahmen. Besonders erfolgreich durch konkrete Projekte.

Verantwortlicher: Dr. Anton Diestelberger,

5.2 Verantwortliche für die Spendenverwendung

Das gesamte Spendenaufkommen fließt direkt dem Budget des Vereins zu und dient vor allem dem Ankauf jener Geräte und Ausstattungen, die in den entsprechenden Spendenaufrufen genannt werden. Bei der Vergabe der Mittel ist das Vieraugenprinzip einzuhalten. Rechnungen

sind von einem zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglied zu zeichnen und von der Kassierin mittels Telebanking freizugeben. Alle Ausgaben sind vom Vorstand zu bewilligen.

Verantwortlicher: Dr. Anton Diestelberger

5.3 Zusätzliche Kontrolle

Über die interne Kontrolle durch die von der Generalversammlung bestellten Rechnungsprüfer hinaus erfolgt eine Kontrolle durch unabhängige Wirtschaftsprüfer im Rahmen des Verfahrens zur Erlangung des Spendengütesiegels. Ab 2012 übernimmt diese Aufgabe Herr Mag. Necas mit seiner neuen Firma. Um vom Fonds Soziales Wien als Trägerverein anerkannt zu werden, muss die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel jährlich nachgewiesen werden. Diese dritte umfassende Kontrolle wird von den zuständigen Kontrollorganen des Fonds Soziales Wien vorgenommen.

5.4 Datenschutz

Auf die Einhaltung des Datenschutzes achtet die Pädagogische Leiterin. In den regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen werden auch alle MitarbeiterInnen dazu angehalten.

Verantwortliche: Dr. Therese Zöttl, Pädagogische Leiterin

5.5 Buchhaltung

Die Lohnverrechnung und die Aufgaben der Steuerberatung werden von der Kanzlei Weiler & Weiler wahrgenommen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit unserer Kassierin Helga Müller.

6 Tätigkeitsbericht des Jahres 2011

6.1 Sitzungen und Elternabende

- 6 Vorstandssitzungen
- 3 gemeinsame Arbeitssitzungen Vorstand und Team
- 1 Elternabend im Rahmen der Generalversammlung
- 1 Elternabend in der Tagesstätte Teschnergasse
- Teilnahme an den regelmäßigen Sitzungen des Dachverbandes

6.2 Öffentlichkeitsarbeit

- Die aktuellen Berichte zum Vereinsgeschehen „*Rainman's Home intern*“ (Rundschreiben an Mitglieder, Förderer und Interessenten) erschienen im Jahr 2011 viermal.
- Derzeit wird jede Aussendung mit einer Stückzahl von etwa 1.500 verschickt.
- Im Bereich Fundraising wurden vermehrte Bemühungen unternommen. Jeder Aussendung von „Rainman's Home intern“ lag ein eigenes Mailing bei, das den Aufruf zum Spenden unterstützte.
- Weiterer Ausbau und ständige Aktualisierung der Homepage.
- Wiederholt Berichte über Rainman's Home im Bezirksblatt
- Vorträge in den Räumen von Rainman's Home vor in- und ausländischen Studentinnen und Studenten.
- Nennung in offiziellen Ratgebern

6.3 Veranstaltungen

- Weihnachtsbasar in den Räumen von Rainman's Home:
Basar und Tage der offenen Tür in der Tagesstätte in der Semperstraße
- Mehrere Ausstellungen von Bildern
- Teilnahme an diversen Verkaufsausstellungen durch Natascha Soufi (Druckbereich)
- Erfolgreich war wieder die Weihnachts-Spendenaktion „Legen Sie ein Päckchen unter unseren Christbaum“
- 4. Autismusforum rainman's home im Museumsquartier

6.4 Instandhaltungen und Neuanschaffungen

- Ausstattung des Druckbereichs im „Raum-im-Raum-Konzept“ durch Subvention von Licht ins Dunkel ermöglicht

- Ausstattung von Top 20 in der Teschnergasse durch FSW-Objektförderung
- Leuchten von Firma Bruckner
- neue Sessel, Tische, Joka-Liegen wie in der Semperstraße
- neue Seifenspender
- neue Handtuchspender

6.5 Die beherrschenden Themen des Jahres 2011

- Durchführung des 4. Autismusforums
- Gründungsmitglied der Interessensvertretung IVS Wien – Interessensvertretung sozialer Dienstleistungsunternehmen für Menschen in Wien; engeres Zusammenrücken der Trägerorganisationen
- Aufnahmeansuchen an Autism-Europe: Statutenänderung notwendig
- Facebookauftritt von Rainman's Home
- Wüllenweber-Seminar erfolgreich abgehalten (Top 20)
- Broschüre „20 Jahre Rainman's Home“ (Arbeitskreise)

6.5.1 Teilnahme an internationalen und nationalen Veranstaltungen

- 15. bis 17. April: Generalversammlung von Autism Europe in Athen
- 8. bis 11.Juni: 23. EACD Annual Meeting in Rom
- 14. Oktober 2011: 39. Martinstift-Symposium – Fachveranstaltung der Diakonie im Brucknerhaus in Linz; Einladung als Referent, großes Echo, Intensivierung der Zusammenarbeit mit Organisationen in OÖ
- 11. 11. 2011: 4. Autismusforum im Museumsquartier
- Ausbau und Vertiefung der Kontakte zu Autismusorganisationen in den Nachbarländer; besonders enge Kontakte entstehen derzeit zu Kroatien, Ungarn, Slowakei, Tschechien und der Schweiz
- Vernetzung und Kooperationen mit österreichischen Trägerorganisationen

6.6 Planung

- Weitere Erweiterung des Druckbereichs
- Einrichtung der neuen Räume
- Filmprojekt Movie-it: Präsentationen als Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit
- Beitritt zu Autism-Europe
- Ausbau der Kontakte mit österreichischen Organisationen

• 6.6.2 Spendengütesiegel

Auch 2011 wollen wir uns wieder um die Verleihung des Spendengütesiegels bemühen, was nur nach grundlegenden Überprüfungen durch ein unabhängiges Wirtschaftstreuhandbüro (Firma Interfides, Mag. Necas) geschehen kann. Laufende Kontrollen, die jährlich stattfinden, und Anpassungen und Entwicklung der inneren Strukturen werden dadurch bedingt. Wir sehen darin auch eine Möglichkeit der Qualitätssicherung. Das Spendengütesiegel wird in der Öffentlichkeit immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen des verantwortungsvollen Umgangs mit Spenden. Im vergangenen Jahr waren die Arbeiten dazu allerdings sehr aufwändig und umfassend. Auch sind die Kosten, die zur Erlangung des Spendengütesiegels notwendig sind, relativ hoch, sodass sich oft die Sinnfrage stellt.

7. Rainman's Home – Netzwerk

Rainman's Home agiert nicht isoliert für sich, sondern ist in verschiedene Richtungen hin vernetzt.

forschungsverein rainman's home:

Durchführung des Autismusforums; Ziel ist es, eigene Forschungsaufträge übernehmen zu können.

Fonds Soziales Wien (FSW):

Wichtigster Geldgeber über Tagsatzzahlungen Wien; Rainman's Home ist eine vom FSW anerkannte Einrichtung; Festlegung der Kontingentsplätze; jährliche Abrechnung, Tarifikalkulationsmodell, Verhandlungen über Höhe der Tagsätze; es können nur dann Wiener KlientInnen aufgenommen werden, wenn Rainman's Home über einen freien bewilligten Kontingentsplatz verfügt und die BewerberIn eine „Zuweisung“ besitzt. Daher ist es im Interesse der Betroffenen, rechtzeitig beim FSW den Bedarf eines Betreuungsplatzes anzumelden.

Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen

Rainman's Home ist Mitglied dieses Dachverbandes. Der Dachverband übernimmt vielfältige Aufgaben der Kommunikation zwischen den Trägervereinen untereinander und besonders dem FSW gegenüber wahr.

BAGS

Berufvereinigung von Arbeitgebern für Gesundheits- & Sozialberufe

Verhandlung des Kollektivvertrages für Arbeitnehmerinnen, die bei Mitgliedern der Berufsvereinigung von Arbeitgebern für Gesundheits- und Sozialberufe beschäftigt sind.

IVS-Wien – Interessensvertretung sozialer Dienstleistungsunternehmen für Menschen mit Behinderung

Gegründet 2010; Interessensvertretung mehrerer Trägervereine, die auch Mitglied im Dachverband sind

8 Rechenschaftsbericht 2011 (zusammengefasste Eckdaten)

Einnahmen	2010	2011
Mitglieds- und Monatsbeiträge	52.513,86	53.329,60
Spenden	22.711,05	25.149,29
Tagsatzzahlungen Wien	533.891,60	546.962,00
Tagsatzzahlung NÖ	54.095,94	49.999,99
Tagsatzzahlung Bgld.	17.601,84	17.812,70
Sonstige Erträge	66.181,15	85.752,52
Summe	746.995,44	779.006,10

Ausgaben	2010	2011
Materialaufwand	14.094,53	14.455,20
Personalaufwand	525.220,80	533.521,08
Abschreibungen	35.404,18	35.923,53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	197.011,18	220.540,55
Summe	771.730,69	804.440,36
Betriebserfolg	-24.735,25	- 25.434,26
Zinserträge	1.522,06	3.015,04
Zinsaufwand	0,00	- 0,44
Jahresgewinn	-23.213,19	- 22.419,66

Der detaillierte Rechenschaftsbericht liegt bei der Generalversammlung zur Einsicht auf bzw. kann auf Wunsch jederzeit eingesehen werden.